

Rechter Angriff in Hausprojekt

Weimar. Am frühen Samstagmorgen ist ein Mann in Weimar mit Schnittverletzungen im Gesicht im Krankenhaus behandelt worden, nachdem er in einem alternativen Hausprojekt offenbar von Neonazis angegriffen worden ist. Dies berichtete die Thüringische Landeszeitung (Montagausgabe). Da einer der vier Männer als Neonazi erkennbar war, wurden sie gebeten, das Haus zu verlassen. Sie randalierten daraufhin, beleidigten einen Mann, der aus Sierra Leone stammt, rassistisch und schlugen ihm mit einer Flasche ins Gesicht. Das Hausprojekt wirft der hinzugerufenen Polizei in einer Erklärung vor, das Opfer nicht ausreichend vor weiteren Angriffen durch die Neonazis im Krankenhaus geschützt zu haben.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/214327.rechter-angriff-in-hausprojekt.html>